

12. August 2008:

Wegen eines Fahrfehlers des Kapitäns kollidiert die «Panta Rhei» am Zürcher Bürkliplatz mit der Quaimauer. Dabei entsteht Schaden von rund 10'000 Franken. Zwei Tage später kann das Schiff bereits wieder in See stechen.



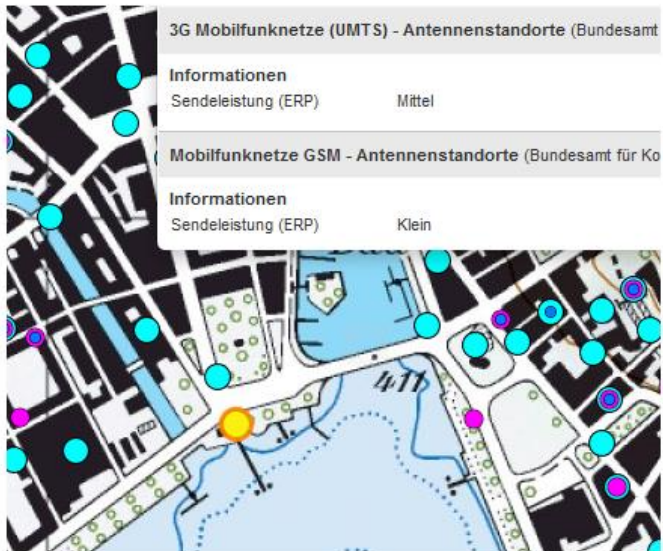
Bild 20min.

Eingewassert befindet sich das Steuerhaus Höhe
Senderstrahlzentrum





Aufnahmedatum: 1.2.12



Aus Unfallprotokoll Bürkliplatz Epilepsieunfall. Aufnahme 2013: Umts war damals dabei

- 20. April 2016: Die «MS Albis» mit 60 Passagieren an Bord prallt in Küsnacht in den Anlegesteg. Zehn Personen werden verletzt, davon drei schwer.
- 17. Juli 2015: Bei der Durchfahrt durch den 20 Meter schmalen Hurdenkanal zwischen Pfäffikon und Altendorf SZ wird der Raddampfer «Stadt Rapperswil» von einer Windböe erfasst und läuft auf Grund. Beim Zwischenfall wird eine Service-Angestellte leicht verletzt, weil wegen der Erschütterung eine Kaffeemaschine zu Boden fällt. Am Raddampfer entsteht ein Schaden in Höhe von rund 300'000 Franken.
- 24. April 2014: Am Zürcher Bürkliplatz fährt das Motorschiff «Limmat» beim Anlegen in die Quaimauer. Fünf Fahrgäste werden verletzt. Am Schiffsbug entsteht ein Sachschaden von rund 50'000 Franken.
- 12. August 2008: Wegen eines Fahrfehlers des Kapitäns kollidiert die «Panta Rhei» am Zürcher Bürkliplatz mit der Quaimauer. Dabei entsteht Schaden von rund 10'000 Franken. Zwei Tage später kann das Schiff bereits wieder in See stechen.

Formatiert: Abstand Vor: Automatisch, Nach: Automatisch, Zeilenabstand: einfach, Mit Gliederung + Ebene: 1 + Nummerierungsformatvorlage: Aufzählungszeichen + Ausgerichtet an: 0,63 cm + Tabstopp nach: 1,27 cm + Einzug bei: 1,27 cm

Ereignisberichte Bahnen und Schiffe

Berichte über Ereignisse suchen

Suchkriterien

Verkehrsmittel: Binnenschifffahrt

Datum von: 12.08.2008 (Ereignisdatum)

Datum bis: 12.08.2008 (Ereignisdatum)

Ort: Zürich

Kanton: ZH

Neue Suche

Keine Daten verfügbar!

[Zum Seitenanfang](#)

- Letztes Update: 10.11.2017 :13. Juli
2007: Bei einer Abendrundfahrt kollidiert die «MS Helvetia» mit einem kleinen Motorboot. Verletzt wird niemand und es entsteht auch nur geringer Sachschaden.
- 2. August 2007: Vor Horgen bleibt die «MS Helvetia» mit einem Getriebebeschaden liegen. 27 Passagiere müssen von der Seepolizei evakuiert und an Land gebracht werden.
- 7. August 2007: Beim Zürcher Rathaus rammt ein Limmatschiff der ZSG einen Brückenpfeiler. Dabei wird ein 23-jähriger Kassier am Kopf und an der Hand verletzt. Passagiere waren keine an Bord.
- 22. Mai 2005: Nach einer Kursänderung wegen eines Pedalos berührt das Dampfschiff «Stadt Zürich» den Grund. Wegen eines Lecks kann das Schiff zwei Wochen nicht eingesetzt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 50'000 Franken.

April 2007 Jungfernfahrt

Im Januar 2008 wurde das Schiff wieder zu Wasser gelassen. Es stellte sich schnell heraus, dass es an den neuen Schwimmern undichte Nahtstellen gab, und eine weitere Reparatur wurde nötig, die drei Monate dauerte.

<https://motortipps.ch/panta-rhei-vom-traum-zum-alptrauumschiff/>

Panta Rhei auf Zürichsee auf Stein gedrückt

(26.04.12) Am Abend des 24.4. lief das Flaggschiff der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft, die "Panta Rhei", 390 ts, auf der Fahrt nach Zürich um etwa 16 Uhr von Rapperswill kommend kurz nach dem Ablegen in Herrliberg auf dem Zürichsee auf Grund. An der Unfallstelle vor Herrliberg liegen große Steine dicht unter der Wasseroberfläche. Zum Unfallzeitpunkt herrschte starker Wind, und das Schiff wurde von einer Bö erfasst. Der Pegel des Zürichsees wurde wegen Hochwassergefahr zudem etwa 10 Zentimeter unter Normal gehalten. Die "Panta Rhei" setzte ihre Fahrt fort. Bei einer späteren Taucheruntersuchung in Zürich wurden keine Schäden entdeckt. Dennoch ging das Schiff am 27.4. zur intensiven Untersuchung in die Werft in Wollishofen. In der Zeit übernahm die "Limmat" ihre fahrplanmäßigen Fahrten. Die "Panta Rhei" sorgte bereits direkt nach ihrer Fertigstellung 2007 und 2008 für Aufregung, weil es zu hohen Wellenschlag verursachte. Nur ein paar Wochen nach der Indienststellung im April 2007 musste die "Panta Rhei" darum wieder aus dem Verkehr gezogen werden. Der unerwartet hohe Wellenschlag, der Schäden an Ufer und dort vertäuten Booten verursacht hatte, stellte sich als Folge eines Rechenfehlers heraus, denn der Rumpf war für ein Motorschiff mit nur zwei und nicht drei Decks ausgelegt gewesen. Die "Panta Rhei" war rund 15% zu schwer und stark hecklastig. Daraufhin wurden mit einem Modell mögliche Lösungen ausprobiert und entschieden, den Bugwulst zu vergrößern, seitliche Schwimmer anzubringen sowie das Heck um rund zwei Meter zu verlängern. Von Mai bis November 2007 lag die Panta Rhei am Bürkliplatz und diente als Restaurant. Am 28. Januar 2008 wurde die "Panta Rhei" wieder in Fahrt genommen. Kurze Zeit später wurden aber undichte Nahtstellen an den neu angebrachten Schwimmern entdeckt, was erneute Reparaturen zur Folge hatte. Seit Mitte 2008 verkehrte die "Panta Rhei" ohne weitere Probleme auf dem Zürichsee. Der Rechtsstreit mit den deutschen Planern des Schiffes ist aber immer noch nicht beendet.

Quelle: [Tim Schwabedissen](#)

<https://www.20min.ch/schweiz/zuerich/story/-Panta-Rhei--wieder-seetuechtig-22579530?httpredirect>